

Grußwort

Joachim Kößler MdL

Feier der Grundschule Zaisenhausen zum Abschluss der Sanierungsarbeiten

27. Mai 2011, 11:00 Uhr, Grundschule Zaisenhausen
(Augartenstr. 43, 75059 Zaisenhausen)

I. Anrede

Sehr geehrter Herr Rektor (Gerhard Gabriel),
sehr geehrter Herr Bürgermeister (Bratzel),
sehr geehrtes Lehrerkollegium,
liebe Schülerinnen und Schüler,
verehrte Damen und Herren,

man kann trefflich sagen:

Was lange währt, wird endlich gut.

Vorbei die Zeit der Baustellen,

vorbei die Zeit des ständigen Umziehens.

Jetzt gibt es Raum für die Schülerinnen und Schüler
und für das Lehrerkollegium an der Grundschule Zaisenhausen.

Herzlichen Glückwunsch zur genrealsanierten Grundschule!

Ich freue mich sehr, dass ich heute mitfeiern darf.

II. Zukunftspotential junger Generationen

Sehr geehrte Damen und Herren,
die junge Generation, ihr Wissen,
ihre Wertvorstellungen, ihre Motivation,
ihre Begeisterung, ihr Interesse und ihr Elan –
das ist das wichtigste Zukunftspotential einer Gesellschaft.

Wie wir heute mit der jungen Generation umgehen,
welche Zukunftsperspektiven wir ihr ermöglichen,
welche Bildung wir anbieten und welche Werte wir vermitteln,
entscheidet mit darüber,
wie unsere Gesellschaft in Zukunft aussehen wird.

III. Konjunkturpaket und Energieeffizienz

Angesichts der Finanzkrise im Jahr 2009 wurden von Bund und dem Land Baden-Württemberg 2,5 Mrd. Euro mit den Konjunkturprogrammen auf den Weg gebracht. Ziel war die Stärkung der Wirtschaft und die Sicherung der Arbeitsplätze.

Land und Kommunen konnten dabei für die energetische Sanierung ihrer Gebäude einen großen Schritt nach vorne machen.

Besonders freut es mich, wenn Energieeffizienz in einer Schule erlebbar wird. Schülern wird dabei Umweltwissen und Energiebewusstsein anhand eines konkreten Beispiels zu vermitteln. Die Schule ist damit ein wichtiges Erfahrungsfeld für den Umgang mit unseren Lebensgrundlagen.

Nicht zuletzt gilt es auch, sich Gedanken zu den gesundheitlichen Auswirkungen der verwendeten Baustoffe sowie zur Qualität der Raumlufte zu machen.

Was eine Schule braucht ist jedoch nicht nur ein Dach über dem Kopf beim Lernen:

Schule braucht Räume,
für eigene pädagogische Konzepte,
für eigene Schwerpunktbildungen,
die den Schülerinnen und Schüler Raum
für neue Lern- und Lebenserfahrungen geben.

Heute ist allgemein anerkannt,
welch hohe Bedeutung eine anregende Lernumwelt
für die Lernentwicklung und die soziale Entwicklung
der Kinder und Jugendlichen hat.

So hat ein italienischer Pädagoge (Loris Malaguzzi)
den Raum als den dritten Erzieher (neben Eltern und Lehrer) bezeichnet.

Es ist also wichtig, dass sich Schulgebäude an den neuen
pädagogischen Konzepten des Lernens orientieren.

Zudem ist ein Bauvorhaben ein wichtiger Impuls
für die heimische Bauwirtschaft.

Auch die regionale Bauwirtschaft und das Handwerk
sind bei der Umsetzung zum Zuge gekommen.

Was ja auch eine wesentliche Zielsetzung der
CDU-geführten Landesregierung war.

IV. Ländlicher Raum

Sehr geehrte Damen und Herren,
lassen Sie mich zum Schluss
etwas zum Ländlichen Raum sagen.

Die Zukunftsaussichten für den Standort ländlicher Raum
werden auch davon bestimmt,
dass junge Menschen Perspektiven
für eine optimale Bildung und Ausbildung haben.

Unternehmen werden sich für solche Standorte entscheiden,
an denen Sie junge, gut ausgebildete Menschen finden.
Wir von der CDU-Landtagsfraktion stehen für eine zukunftsgerichtete
Bildungs- und Ausbildungspolitik,
die den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht wird.

Der Grundstein hierfür wurde in Zaisenhausen
mit dieser Investition gelegt.

V. Dank

Lieber Herr Gabriel, liebes Kollegium,
ihre Arbeit war in den letzten Jahren nicht leicht.
Ich sage herzlichen Dank an den Rektor
und die gesamte Schulgemeinschaft
für Ihre Arbeit und für Ihre Geduld.

Mein Dank gilt auch der Gemeinde Zaisenhausen:
Allen voran Bürgermeister Bratzel mit seinem Gemeinderat.

Diese Investitionen in die Schule,
die hier in Zaisenhausen gemacht wurde,
ist gut angelegtes Geld und
unterstreicht den hohen Stellenwert
der Bildung in Zaisenhausen.

VI. Schluss

Meine Damen und Herren,
Sie haben hier an Grundschule-Schule Zaisenhausen
hervorragende Konzepte.
Konzepte mit denen Sie Schülerinnen und Schüler fördern.
Konzepte mit denen Sie Schülerinnen und Schüler
die Erfahrung von Gemeinschaft ermöglichen
und die es ihnen erlauben,
das Gelernte in Handeln umzusetzen.

Ich wünsche allen Lehrenden und Lernenden dieser Schule,
dass sie weiterhin mit Freude und mit Eifer
sowohl die baulichen als auch die ideellen Räume
im Sinne einer umfassenden Bildung gestalten.

Ich wünsche,
dass diese Schule ein Ort ist,
an dem sich Schüler wie Lehrer wohlfühlen,
an dem das Lernen und das Lehren Freude macht,
an dem Bildung im Sinne des Dreiklangs
–Ziel, Freude und Modernität – gelebt wird!